

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 12.04.2019

Betreff: Generalsanierung und Erweiterung Stadttheater Landshut;
Vergabe der Planungsleistungen für Objektplanung Gebäude und Innenräume nach § 34 HOAI und für Objektplanung Freianlagen nach § 38 HOAI, Leistungsphasen 1 - 9

Referent: I.V. Baudirektor Hans Zistl-Schlingmann

Von den 45 Mitgliedern waren 34 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit 32 gegen 2 Stimmen beschlossen:

1. Vom Bericht des Referenten über die Kostennäherung für Neubau und Sanierung der Verwaltung von 48,7 Mio. € und die Kostennäherung der Architekten von 52,2 Mio. € zum aktuellen Kostenstand insbesondere ohne Kostenindizierung und ohne Kostenanteil für eine denkmaloptimierte Sanierung des Bestandtheaters wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Büro bächlemeid architekten stadtplaner bda aus Konstanz für die Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume und mit dem Büro Stötzer Landschaftsarchitekten aus Freiburg für die Leistungen Objektplanung Freianlagen jeweils einen Vertrag abzuschließen. Im Vertrag ist eine stufenweise Beauftragung vorzusehen, wobei derzeit die Stufe 1, d. h. Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung), Leistungsphase 2 (Vorentwurfsplanung), Leistungsphase 3 (Entwurf) und Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung), beauftragt werden kann.
Die Verwaltung wird ermächtigt bei Bedarf bzw. gegebenem Planungsfortschritt die weiteren Stufen zu beauftragen, soweit die erforderlichen Mittel im Haushaltsplan 2020 ff. bereitgestellt werden.

Landshut, den 12.04.2019
STADT LANDSHUT



Alexander Putz
Oberbürgermeister